

Modulhandbuch Grundstudium

Stand: 16.07.2010

Erläuterungen:

Vorbemerkung zu den für das modularisierte Studium geltenden Ordnungen und zu den Modulabschlussprüfungen:

- Für das modularisierte Studium gilt die für alle Fakultäten und Hochschulen verbindliche „**Rahmenordnung** für den Studiengang Evangelische Theologie“: http://www.evtheol.fakultaetentag.de/PDF/rahmord_dp.pdf
- Nach dieser Rahmenordnung sind insgesamt folgende Module zu absolvieren:

Grundstudium

Sprachmodule I-III (soweit die sprachlichen Qualifikationen nicht schon vor dem Studium erworben worden sind)
Grundlagenmodul (Propaedeuticum)
Basismodul Altes Testament
Basismodul Neues Testament
Basismodul Kirchengeschichte
Basismodul Systematische Theologie
Basismodul Praktische Theologie
Interdisziplinäres Basismodul
Lehrveranstaltungen im Wahlpflicht- und Wahlbereich

Hauptstudium

Aufbaumodul Altes Testament
Aufbaumodul Neues Testament

Aufbaumodul Kirchengeschichte
 Aufbaumodul Systematische Theologie
 Aufbaumodul Praktische Theologie
 Interdisziplinäres Aufbaumodul
 Lehrveranstaltungen im Wahlpflicht- und Wahlbereich

Grund- oder Hauptstudium

Modul Philosophie (Philosophicum)

Modul Religionswissenschaft und Missionswissenschaft bzw. Interkulturelle Theologie

- Grundsätzlich müssen nicht alle Module mit einer Prüfung bzw. Leistung abgeschlossen werden. Die Zahl der Modulabschlussprüfungen und –leistungen (im Grundstudium) ergibt sich aus der **Zwischenprüfungsordnung (ZPO)**. Die **derzeit geltende ZPO** (http://www.augustana.de/downloads/Zwischenpruefung_2005.pdf), die noch keinen Bezug auf das modularisierte Studium nimmt, ist in diesem Sinne wie folgt anzuwenden:
- Es sind folgende Prüfungsleistungen im Rahmen der Zwischenprüfung (P = Prüfungsleistung) bzw. als Voraussetzung der Zulassung zu erbringen (V = Voraussetzung) zu erbringen:
 - 2 mit mindestens „ausreichend“ benotete Proseminararbeiten, davon eine aus dem Bereich AT/NT, die andere aus dem Bereich KG/SysTh, eine dieser beiden Arbeiten ist in einer Frist von 6 Wochen zu schreiben (V).
 - 1 Klausur (3 h) im Fach Altes Testament oder Neues Testament (P).
 - 2 mündl. Prüfungen (20 min.), nämlich im Fach Kirchengeschichte und in dem exegetischen Fach, in dem *nicht* die Klausur geschrieben wird (P). Dieses exegetische Nicht-Klausur-Fach kann durch ein anderes theologisches Fach nach Wahl des Kandidaten / der Kandidatin ersetzt werden (Kirchen- u. Dogmengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Interkulturelle Theologie u. Religionswissenschaft, Feministische Theologie). Die Prüfung in dem nicht-exegetischen Fach bzw. dem Ersatzfach kann vorgezogen abgelegt werden. Die exegetische mündl. Prüfung (also nicht die mündl. Prüfung in KG) kann auch durch eine zusätzliche Proseminararbeit in *diesem* exegetischen Fach oder in KG oder SysTh, die in einer Frist von 6 Wochen zu schreiben ist, ersetzt werden.
- Für die Verteilung dieser Leistungen auf die einzelnen Module bestehen keine weiteren Vorgaben. Es ist daher sowohl möglich, in ein Modul zwei Leistungen / Prüfungen einzubringen wie auch Module ohne Prüfung abzuschließen.
- Folgende Module werden aber auf Grund dieser Regelung immer mit einer Prüfung / Leistung abgeschlossen:
 - Kirchengeschichte (mündl. Prüfung).

- Altes Testament *oder* Neues Testament (Klausur).
- Das andere exegetische Fach oder ersatzweise ein anderes theologisches Fach (Kirchen- u. Dogmengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Interkulturelle Theologie u. Religionswissenschaft, Feministische Theologie) (mündl. Prüfung).
- Zwei Fächer, in denen eine Proseminararbeit zu schreiben ist, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass dies im selben Fach geschieht, in dem auch die Klausur geschrieben oder eine mündliche Prüfung abgelegt wird.
- **Darüber hinaus** werden folgende Module immer mit Prüfung abgeschlossen:
 - Das Grundlagenmodul (Bibelkundeklausur, Teil 1 u. 2).
 - Wenn im Wahlpflichtbereich das Modul Philosophie gewählt wird, ist das Modul mit dem Philosophicum (mündl. Prüfung, 20 min.) abzuschließen.
- **Zu empfehlen** ist außerdem, das Modul Interkulturelle Theologie u. Religionswissenschaft mit einer Prüfung abzuschließen, sofern dieses Modul im Wahlpflichtbereich gewählt wird. Es ist damit zu rechnen, dass bei der anstehenden Novellierung der Rahmenordnung für die Erste Theologische Prüfung der „Nachweis über die Modulabschlussprüfung im Modul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie“ als Voraussetzung der Zulassung zum Examen gefordert werden wird. Ob es längerfristig möglich sein wird, die Modulabschlussprüfung Interkulturelle Theologie u. Religionswissenschaft sowohl als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung wie als Voraussetzung der Zulassung zum Ersten Theologischen Examen einzubringen, ist noch nicht abschließend geklärt, derzeit ist eine „Doppelverwendung“ nicht möglich.¹

¹ Nach der derzeit geltenden Ordnung für das Erste Theologische Examen ist für die Anmeldung der Nachweis (benoteter Schein) über die „Beschäftigung mit einer lebenden nichtchristlichen Religion“ erforderlich. Die dazu abzulegende Prüfung kann *nicht* gleichzeitig als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung eingebracht werden.

Modulhandbuch Grundstudium:

Studienvoraussetzungen:

Sprachen:

Angebotsturnus der Sprachkurse Latein und Griechisch:

Wintersemester:

Latein I

Latein II

Griechisch I

Griechisch II

Sommersemester:

Latein II

Griechisch I

Griechisch II

Feriensprachkurse September/Okttober:

Latein I

Griechisch I

Griechisch II

Angebotsturnus des Sprachkurses Hebräisch:

Der Sprachkurs Hebräisch wird in jedem Wintersemester, Sommersemester und im Feriensprachkurs September/Okttober angeboten.

1. Grundstudium:

1.1 Pflichtbereich:

Grundlagenmodul:

Bezeichnung: Grundlagenmodul (Propädeuticum).
--

Gesamtumfang: 14 LP (420 h studentische Arbeit).

Inhalt und Ziele: Einführung in das Theologiestudium; Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments.

Vermittelte Kompetenzen: Grundkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten; Grundkenntnisse über Inhalte und Methoden der einzelnen theologischen Fächer sowie deren Zusammenhang (theologische Enzyklopädie); Gesamtüberblick über Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher.

Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).
--

Voraussetzungen: keine.

Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Einführung in das Theologiestudium	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	2		
Bibelkunde Altes Testament	Aktive Teilnahme	Jedes Wintersemester	2	2		
Bibelkunde Neues Testament	Aktive Teilnahme	Jedes Sommersemester	2	2		
Modulabschlussprüfung	Biblicum (1. Teil: Altes Testament)	Nach jedem Wintersemester möglich		4		
	Biblicum (2. Teil: Neues Testament)	Nach jedem Sommersemester möglich		4		

Basismodul Altes Testament:**Bezeichnung:** Basismodul AT**Gesamtumfang:** 7 bis 15 LP (210 h bis 450 h studentische Arbeit), die sich wie folgt zusammensetzen:

7 LP (210 h studentische Arbeit) ohne Proseminararbeit.

5 LP (150 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Anfertigung einer Proseminararbeit.

3 LP (90 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Teilnahme an der Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung.

3 LP (90 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Teilnahme an der mündlichen Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung.

Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Alten Testament.**Vermittelte Kompetenzen:** Grundkenntnisse zu Schriften, zur Exegese und Theologie des Alten Testaments sowie zur Geschichte und Landeskunde des Alten Israel; Fähigkeit, einen alttestamentlichen Text selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.**Verwendbarkeit des Moduls:** Grundstudium (Pflichtbereich).**Voraussetzungen:** Hebraicum (kann ausnahmsweise bis zum Ende des Moduls nachgereicht werden).**Turnus / Dauer des Moduls:** ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: Einführung ins AT: jeweils mit folgenden Semesterschwerpunkten: Geschichte Israels bzw. Tora bzw. Prophetie bzw. Schriften.	dokumentierbare Anwesenheit	Jedes Semester	3	3	Ggf. Abschlussklausur	
Übung: Quellen und Lektüre zur Vorlesung	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	1	1		Teilnahme an der Vorlesung
Proseminar: Einführung in die Methoden der ntl. Exegese	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	3		Hebraicum
Mögliche Modulabschlussprüfung	Proseminararbeit und / oder	Nach jedem Semester möglich		5		Hebraicum
	Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung (Dauer 3 h, s. ZPO) bzw.	Nach jedem Semester möglich		3		Hebraicum
	Mündl. Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung (Dauer 20 min., s. ZPO)	Im Anschluss an die Vorlesung		3		Hebraicum

Basismodul Neues Testament:

Bezeichnung: Basismodul NT
Gesamtumfang: 7 bis 15 LP (210 h bis 450 h studentische Arbeit), die sich wie folgt zusammensetzen: 7 LP (210 h studentische Arbeit) ohne Proseminararbeit. 5 LP (150 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Anfertigung einer Proseminararbeit. 3 LP (90 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Teilnahme an der Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung. 3 LP (90 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Teilnahme an der mündlichen Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung.
Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament.
Vermittelte Kompetenzen: Grundkenntnisse zu Schriften, zur Exegese und Theologie des Neuen Testaments und zur Zeit und Welt des Neuen Testaments; Fähigkeit, einen neutestamentlichen Text selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).
Voraussetzungen: Graecum (kann ausnahmsweise bis zum Ende des Moduls nachgereicht werden).
Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: „Einführung in das NT“ bzw. „Einführung: Jesus und seine Zeit“ oder „Einführung: Paulus“*	Anwesenheit	Jedes Wintersemester*	3	3		
Übung: Quellen und Lektüre zur Vorlesung	Aktive Teilnahme	Jedes Wintersemester*	1	1		Teilnahme an der Vorlesung
Proseminar: Einführung in die Methoden der ntl. Exegese	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	3		Graecum
Mögliche Modulabschlussprüfung	Proseminararbeit und / oder	Nach jedem Semester möglich		5		Graecum
	Klausur im Rahmen der Zwischenprüfung (Dauer 3 h, s. ZPO) bzw.	Nach jedem Semester möglich		3		Graecum
	Mündl. Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung (Dauer 20 min., s. ZPO)	Im Anschluss an die Vorlesung		3		Graecum

* Bis zum WS 2010/11 kann jede der angebotenen Vorlesungen im Rahmen des Basismoduls NT belegt werden, die Belegung ist also in jedem Semester möglich.

Basismodul Kirchengeschichte:

Bezeichnung: Basismodul KG
Gesamtumfang: 10 oder 15 LP (300 oder 450 h studentische Arbeit): 10 LP (300 h studentische Arbeit) ohne Proseminararbeit. 5 LP (150 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Anfertigung einer Proseminararbeit.
Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit in der Kirchengeschichte.
Vermittelte Kompetenzen: Überblickskenntnisse zur Kirchen- und Dogmengeschichte; Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellen.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).
Voraussetzungen: Latinum (kann bis zum Beginn des Proseminars nachgereicht werden).
Turnus / Dauer des Moduls: jedes Semester / 2 oder 3 Semester.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung	Dokumentierbare Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung	Jedes Semester	3	3		
Grundkurs: Wendepunkte der KG	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	1	1		
Proseminar	Aktive Teilnahme einschließlich ausführlicher Vor- und Nachbereitung	Jedes Semester	2	3	Referat	Latinum, Grundkurs (zuvor oder parallel)
Modulabschlussleistung	Mündliche Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung (Dauer 20 min., s. ZPO)	Nach jedem Semester möglich		3		s. ZPO
	Fakultativ: Proseminararbeit	Nach jedem Semester möglich		5		Latinum, Grundkurs, Proseminar

Basismodul Systematische Theologie:

Bezeichnung: Basismodul ST
Gesamtumfang: 7 bis 14 LP (210 h bis 420 h studentische Arbeit), die sich wie folgt zusammensetzen: 7 LP (210 h studentische Arbeit) ohne Proseminararbeit. 5 LP (150 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Anfertigung einer Proseminararbeit. 3 LP (90 h studentische Arbeit) bei Teilnahme an der vorgezogenen mündlichen Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung (werden gesondert angerechnet).
Inhalt und Ziele: Einführung in das systematisch-theologische Denken und Arbeiten.
Vermittelte Kompetenzen: Grundkenntnisse in christlicher Denktradition und Lebensorientierung (Dogmatik und Ethik); Grundkompetenzen in Lektüre und Analyse systematisch-theologischer Texte sowie in systematisch-theologischer Argumentation.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).
Voraussetzungen: keine.
Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: „Einführung in die Dogmatik“, „Klassiker des Protestantismus“ oder „Einführung in die neuere Theologiegeschichte“	Anwesenheit einschl. Vor- und Nachbereitung	Jedes Semester	3	3		Keine
Übung: Lektüre und Gespräch zu wechselnden Themen/Texten	Aktive Teilnahme	Mindestes jedes Sommersemester	1	1		Keine
Proseminar: Exemplarische Lektüre und Analyse systematisch-theologischer Texte	Aktive Teilnahme einschl. ausführlicher Vor- und Nachbereitung	Jedes Semester	2	3	Protokoll oder Referat	Keine
Mögliche Modulabschlussprüfung	Proseminararbeit Mündl. Prüfung als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung (Dauer 20 min., s. ZPO)	Nach jedem Semester möglich Im Anschluss an die Vorlesung jedes Semester		5 3		

Basismodul Praktische Theologie**Bezeichnung:** Basismodul PT**Gesamtumfang:** 13 LP (390 h studentische Arbeit), zusätzlich 3 LP (90 h studentische Arbeit) bei Teilnahme an der vorgezogenen mündlichen Prüfung im Rahmen der Zwischenprüfung.**Inhalt und Ziele:** Einführung in die wissenschaftliche Arbeit der praktischen Theologie.**Vermittelte Kompetenzen:**

Grundkenntnisse zu Phänomenen und Herausforderungen der Kulturpraxis des Christentums. Fähigkeit zum kritischen, wissenschaftlichen, personenbezogenen Wahrnehmen und Reflektieren vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Glaubensgestalten, aufbauend auf dem eigenen Erleben von Kirche und Glauben und angereichert mit „Fremdmaterial“ aus Geschichte und Gegenwart.

Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).**Voraussetzungen:** keine.**Turnus / Dauer des Moduls:** zweisemestrig + Praktikum.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie	Qualifizierte Anwesenheit	Jedes Wintersemester	2	2		
Proseminar Homiletik und Liturgik	Aktive Teilnahme, Anwesenheit, regelmäßige Vorbereitung, begleitende Essays	Jedes Wintersemester	2	3		Einführungsvorlesung soll zuvor oder parallel besucht werden.
Proseminar Religionspädagogik	Aktive Teilnahme, Anwesenheit, regelmäßige Vorbereitung, begleitende Essays	Jedes Sommersemester	2	3		Einführungsvorlesung soll zuvor oder parallel besucht werden.
Praktikum	Aktive Teilnahme, einschließlich der wissenschaftlichen Begleitveranstaltung			5		
Mögliche Modulabschlussprüfung	Mündl. Prüfung als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung (Dauer 20 min., s. ZPO)	Im Anschluss an die Vorlesung		3		

Interdisziplinäres Basismodul

Bezeichnung: Interdisziplinäres Basismodul
Gesamtumfang: 7 bis 8 LP (210 h bis 240 h studentische Arbeit).
Inhalt und Ziele: Einführung in die interdisziplinäre Arbeit.
Vermittelte Kompetenzen: Fähigkeit zur Analyse und methodischen Reflexion interdisziplinärer Arbeit.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Pflichtbereich).
Voraussetzungen: Abschluss des Propaedeuticums und in der Regel mindestens eines der beiden biblischen Basismodule sowie des kirchengeschichtlichen oder systematisch-theologischen Basismoduls.
Turnus / Dauer des Moduls: Turnus: einsemestrig / Dauer: zweisemestrig (in jedem Semester läuft ein interdisziplinäres Basismodul an, das sich über jeweils zwei Semester erstreckt).

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Drei Lehrveranstaltungen (Seminar oder Übung)	Anwesenheit bzw. aktive Teilnahme	Jedes Semester	6	7-8	Ggf. besondere Beiträge in einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (Referat, Sitzungsvorbereitung o.ä.)	

1.2 Wahlpflichtbereich:

Modul Interkulturelle Theologie und Religionswissenschaft:

Bezeichnung: Modul IKT und RW

Gesamtumfang: 7 bzw. 10 LP (210 h bis 300 h studentische Arbeit), die sich wie folgt zusammensetzen:

7 LP (210 h studentische Arbeit) bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.
--

3 LP (90 h studentische Arbeit) zusätzlich bei Teilnahme an der Modulabschlussprüfung (auch als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung).
--

(Erweiterbar auf 12 bzw. 15 LP, wenn PS-Arbeit.)
--

Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit im Fach Interkulturelle Theologie und der Religionswissenschaft.
--

Vermittelte Kompetenzen: Fähigkeit zur kritischen und kreativen Wahrnehmung interkultureller Auffächerungen und Transformationen des Christentums sowie Orientierungskompetenz im Blick auf eine ausgewählte nichtchristliche Religion und ihr Verhältnis zum Christentum.

Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Wahlpflichtbereich).
--

Voraussetzungen: keine.

Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: Einführung in jeweils ein Thema der interkulturellen Theologie oder der Religionswissenschaft	Anwesenheit	Jedes Semester	3	3		
Übung: Quellen und Lektüre zur Vorlesung	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	1	1		Teilnahme an der Vorlesung
Proseminar: Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Interkulturellen Theologie oder der Religionswissenschaft	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	3 (5)	Referat bzw. sonstiger bes. Beitrag; Proseminararbeit als Leistung im Wahlbereich möglich (5 LP)	
<i>ergänzend oder alternativ zu UE & PS:</i> Blockseminar: Bearbeitung eines rel.- bzw. miss.-wiss. Themas in Zus.-arb. mit dem Centrum Mission EineWelt	Aktive Teilnahme	Jeweils zwei Wochen im März	4	4		
Mögliche Modulabschlussprüfung	Mündl. Prüfung, auch als vorgezogene Zwischenprüfungsleistung möglich (Dauer 20 min., s. ZPO)*	Jeweils im Anschluss an VL, PS oder Blockseminar		3		

* Mit der Prüfung kann alternativ der Nachweis (benoteter Schein) über die „Beschäftigung mit einer lebenden nichtchristlichen Religion“, der von der derzeit geltenden Prüfungsordnung für die Erste Theologische Prüfung gefordert wird, erworben werden. Die dazu nötige Prüfung kann aber *nicht* gleichzeitig als vorgezogene Zwischenprüfungsordnung eingebracht werden.

Modul Philosophie

Bezeichnung: Modul Philosophie
Gesamtumfang: 9 LP (270 h studentische Arbeit).
Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit im Fach Philosophie.
Vermittelte Kompetenzen: Philosophische Orientierungskompetenz, rhetorische Analyse- und Argumentationskompetenz, kritische Reflexionskompetenz.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Wahlpflichtbereich).
Voraussetzungen: keine.
Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: Philosophische Vorlesung	Anwesenheit	Jedes Semester	2	2		
Philosophisches Proseminar/Übung	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	3		
Modulabschlussprüfung	Philosophicum (als mündl. Prüfung, Dauer 20 min.)	Nach jedem Semester möglich		4		

Modul Feministische Theologie / Theologische Frauenforschung

Bezeichnung: Modul FT
Gesamtumfang: 2 bis 8 LP (60 bis 240 h studentische Arbeit).
Inhalt und Ziele: Einführung in die wissenschaftliche Arbeit im Fach Feministische Theologie / Theologische Frauen- und Genderforschung.
Vermittelte Kompetenzen: Grundlagen theologischer Genderforschung; Kenntnisse wichtiger feministisch-theologischer Ansätze.
Verwendbarkeit des Moduls: Grundstudium (Wahlpflichtbereich).
Voraussetzungen: keine.
Turnus / Dauer des Moduls: ein- bis zweisemestrig. Erläuterung: Es ist pflichtmäßig mindestens eine LV in FT zu belegen, sofern nicht bereits eine LV in FT im Rahmen des Interdisziplinären Basismoduls belegt wurde. Wahlweise kann darüber hinaus eine weitere LV eingebracht werden und/oder eine Modulabschlussprüfung abgelegt werden.

Lehrveranstaltungen	Teilnahmemodalität	Häufigkeit des Angebots	SWS	LP	Studienleistung	Voraussetzung
Vorlesung: Feministisch-theologische und theologische Genderforschung	Anwesenheit	Jedes Semester	2	2		
Feministisch-theologisches Proseminar / Seminar / Oberseminar / Übung	Aktive Teilnahme	Jedes Semester	2	3		
Mögliche Modulabschlussprüfung	mündliche Prüfung, die auch als Ersatz für die exegetisch-mündliche Prüfung verwendet werden kann (Dauer 20 min., s. ZPO).	Nach jedem Semester möglich		3		

1.3 Wahlbereich:

Dazu treten im Grundstudium (Wahlbereich) noch weitere Lehrveranstaltungen oder Studienleistungen im Umfang von 20 bis 30 LP, so dass sich die Gesamtsumme von 120 LP ergibt. Die Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs sind als Vertiefung jeweils einem Modul des Pflicht- oder Wahlpflichtbereichs oder dem Bereich „Studium Generale“ zuzuordnen.

Im Bereich „Studium Generale“ können Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie und berufsbefähigende Zusatzqualifikationen bis zu einer Höchstgrenze von 10 LP eingebracht werden; berufsbefähigende Zusatzqualifikationen können davon bis zu einer Höchstgrenze von 5 LP eingebracht werden.

Über die Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie und von berufsbefähigenden Zusatzqualifikationen, die an anderen Hochschulen besucht wurden bzw. besucht werden sollen, entscheidet der/die Modulbeauftragte, solange noch kein/e solche/r bestellt ist, der Modularisierungsausschuss.